



Konstantinopel, den 9. Dezember 1916.

Sehr geehrter Herr Professor !

Ich danke Ihnen verbindlichst für Ihre gütige Uebersendung : "Das muslimische Recht und seine Stellung in der Gegenwart", von der ich mit grossen Interesse Kenntnis nahm.

Ganz besonders aber habe ich für die schmeichelhafte Erwähnung zu danken, die Sie meiner Arbeit so vor aller Oeffentlichkeit getan haben.

Ihnen ist ja bekannt, wie ich der eigenhändigen Adressierung Ihrer Sendung an mein gegenwärtigen Aufenthaltsort entnahm, dass ich mich inzwischen von den Musen abgewandt und Merkur in die Arme geworfen habe.

Freilich habe ich auch hier viel und oft Gelegenheit, mich mit mohamedanischen Rechtsfragen

Herrn

Professor Dr. Ignaz Goldziher

Universität

Budapest.

zu beschäftigen. Die Praxis ist aber keineswegs  
so angenehm wie einst die Theorie, wenn sie allerdings  
auch etwas mehr einbringt, worauf die modernen Deutschen  
ja "Gott sei's geklagt" viel halten müssen.

Hoffentlich bleibt einer späteren Musse  
vorbehalten, die einst abgebrochenen Studien fortzuführen.  
Meine Sprachkenntnisse und die plastische Anschauung  
des Orients und seine Denkweise werden  
bis dahin nur gewonnen haben.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Ihr sehr ergebener

*Henry J. P. P. P.*